

Auswertung des Evaluationsbogens
für das Seminar

Evidenzbasierte Patientenberatung I
SS10

Jürgen Kasper

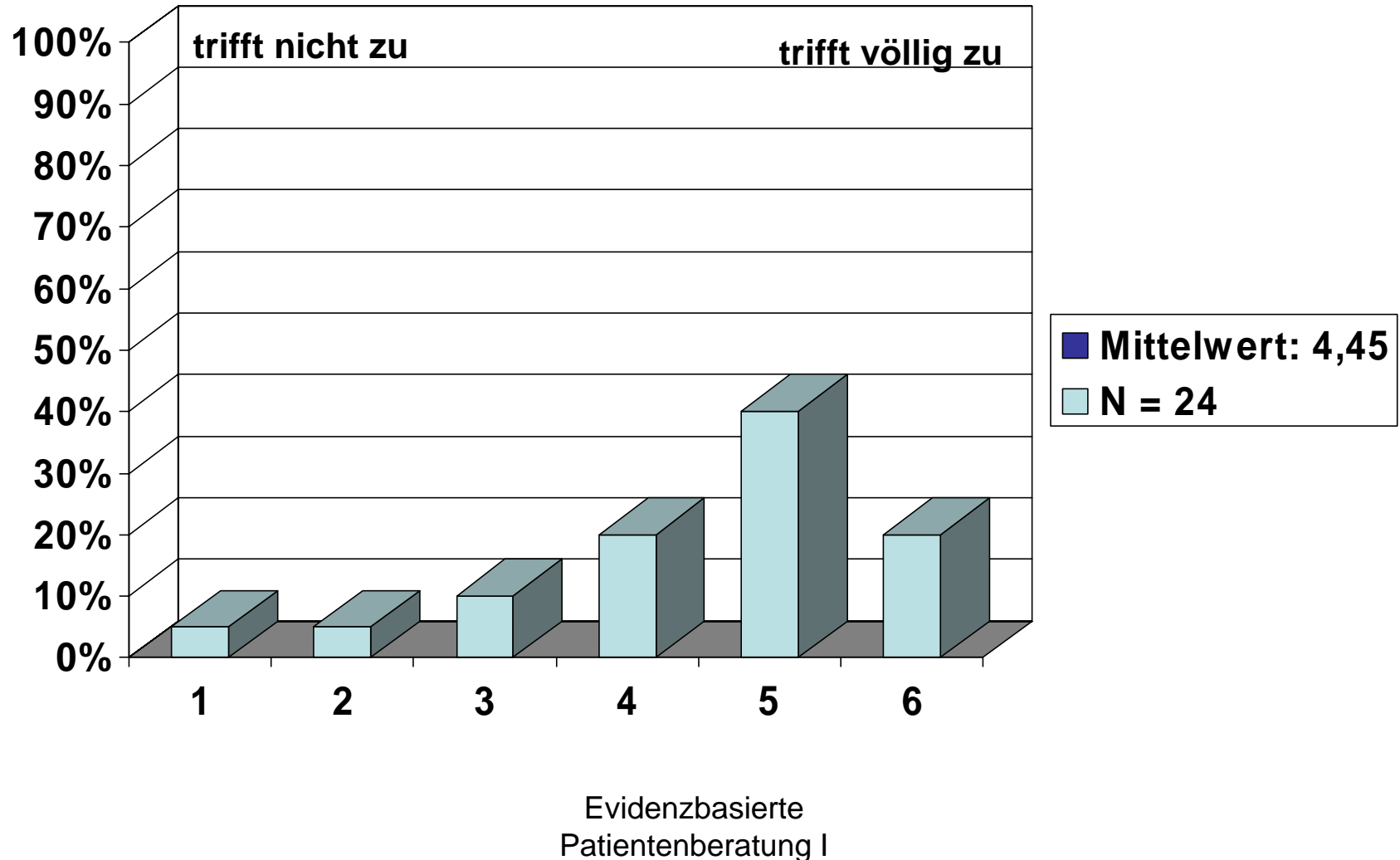
Seminar TeilnehmerInnen: 25

Anzahl der abgegebenen Bögen: 20

Beteiligung: 80%

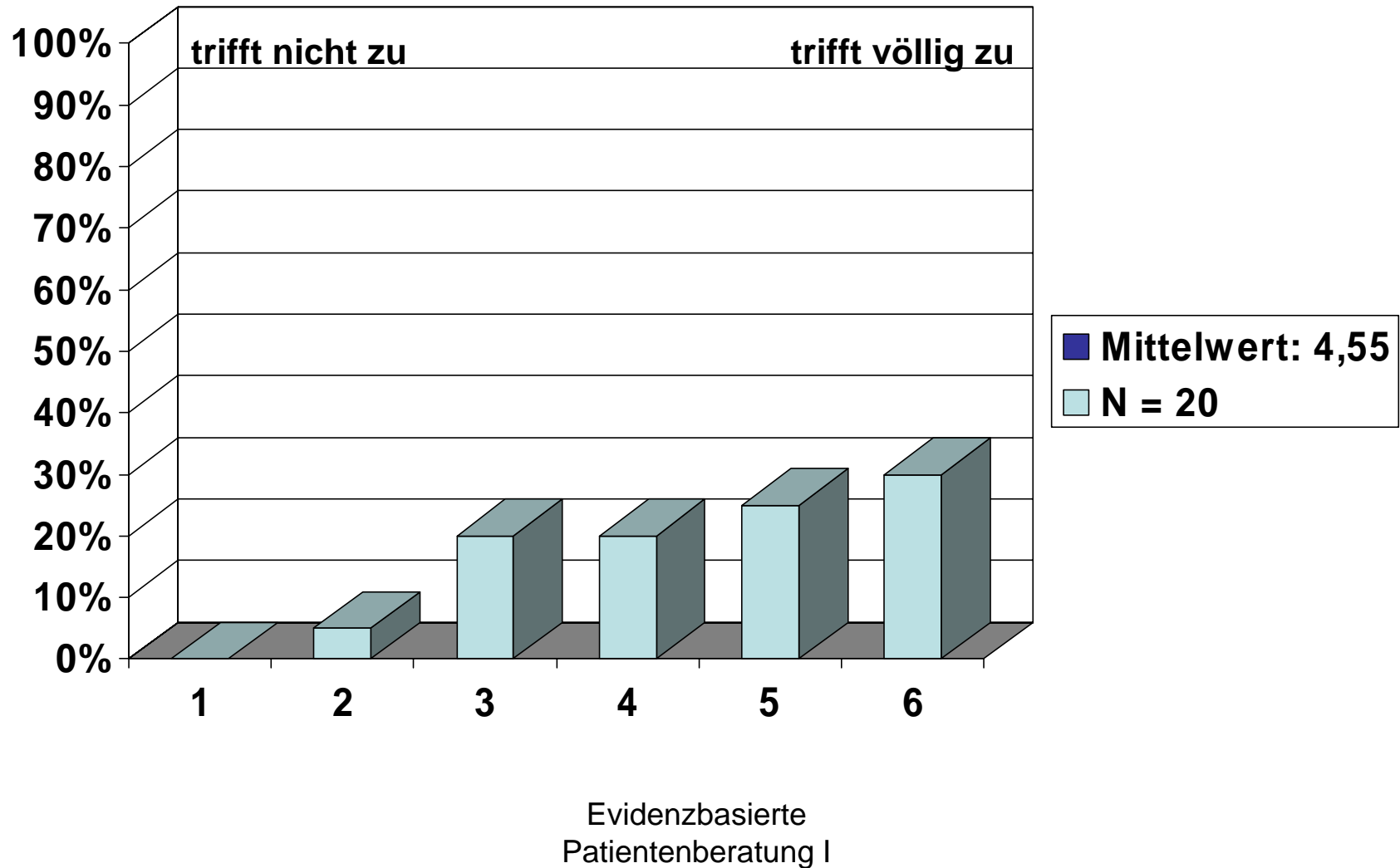
1. Struktur

Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch und nachvollziehbar



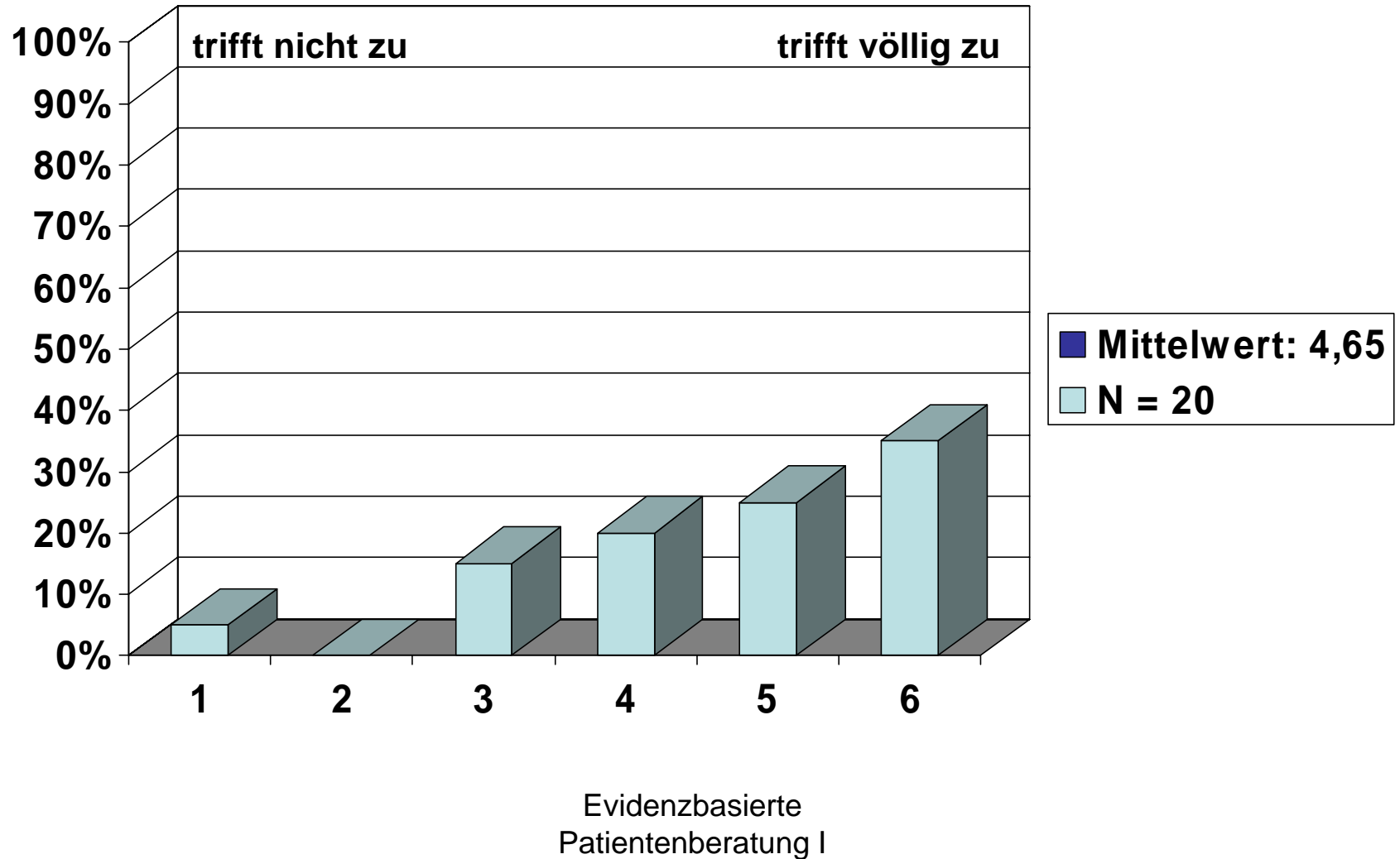
1. Struktur

Die Veranstaltung ist gut organisiert



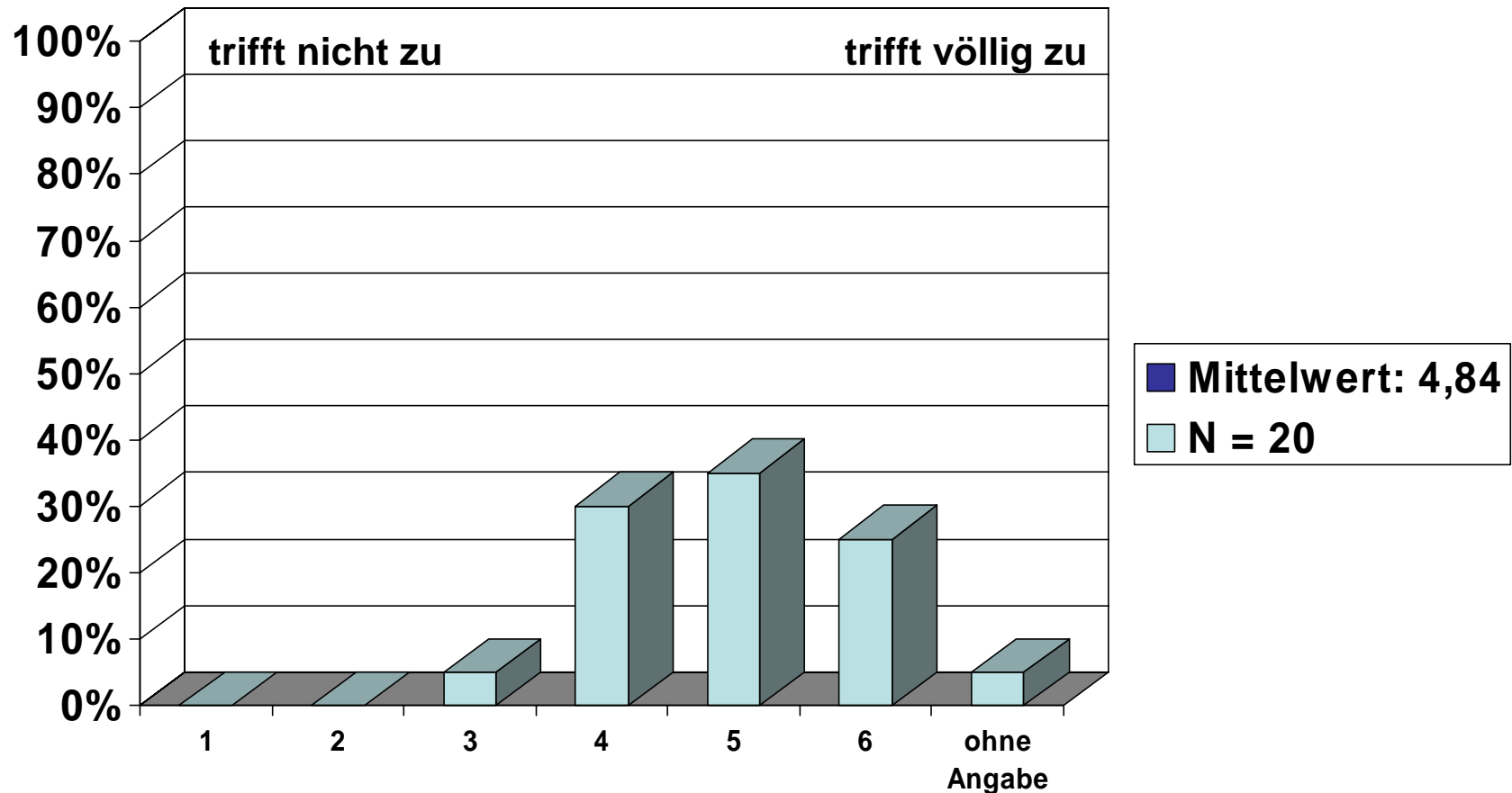
1. Struktur

Zu Beginn der Veranstaltung wurden Ziele formuliert



1. Struktur

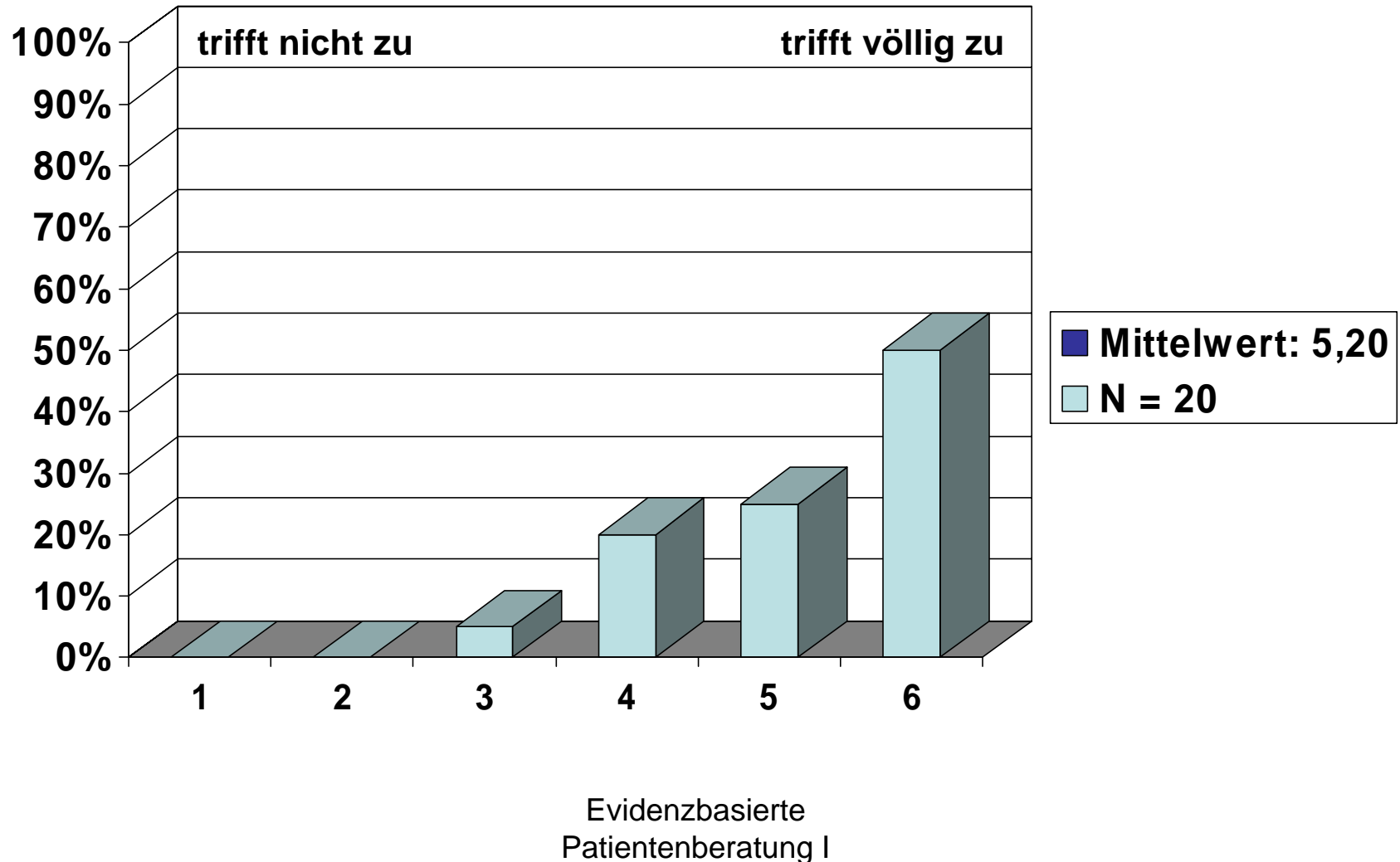
Der Inhalt der Veranstaltung wird anschaulich dargestellt



Evidenzbasierte
Patientenberatung I

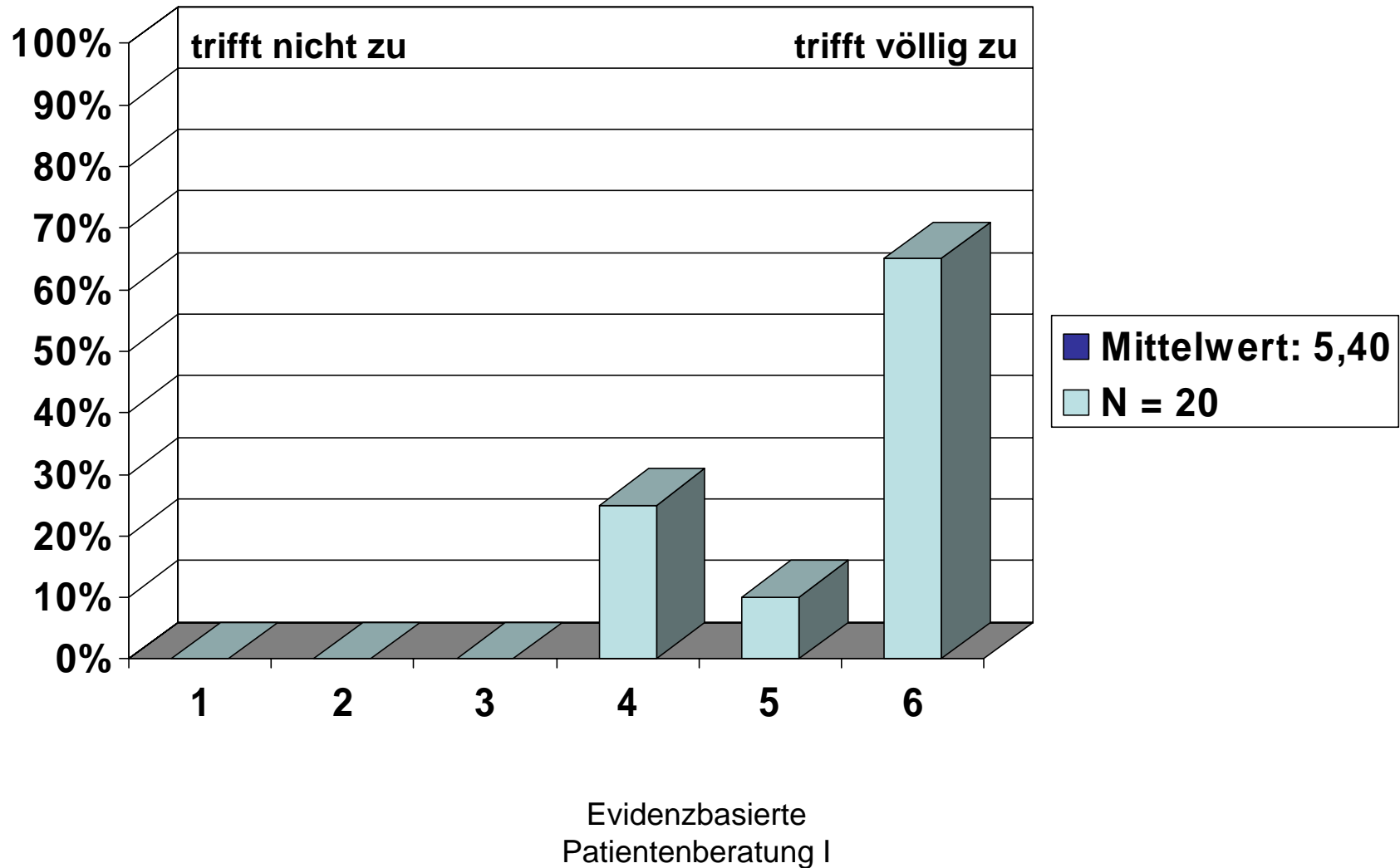
1. Struktur

Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt



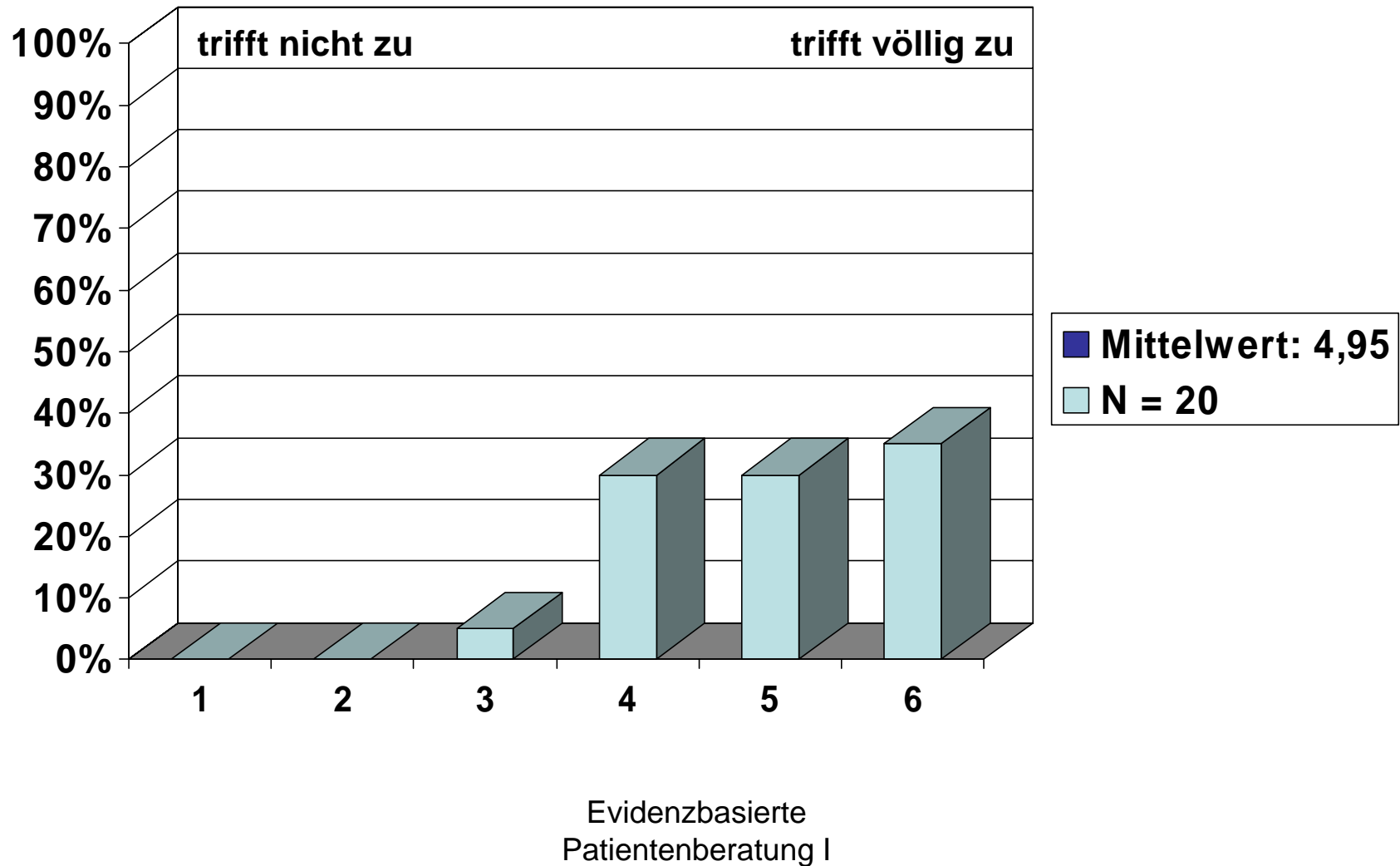
1. Struktur

Der Unterricht wurde durch Medieneinsatz unterstützt



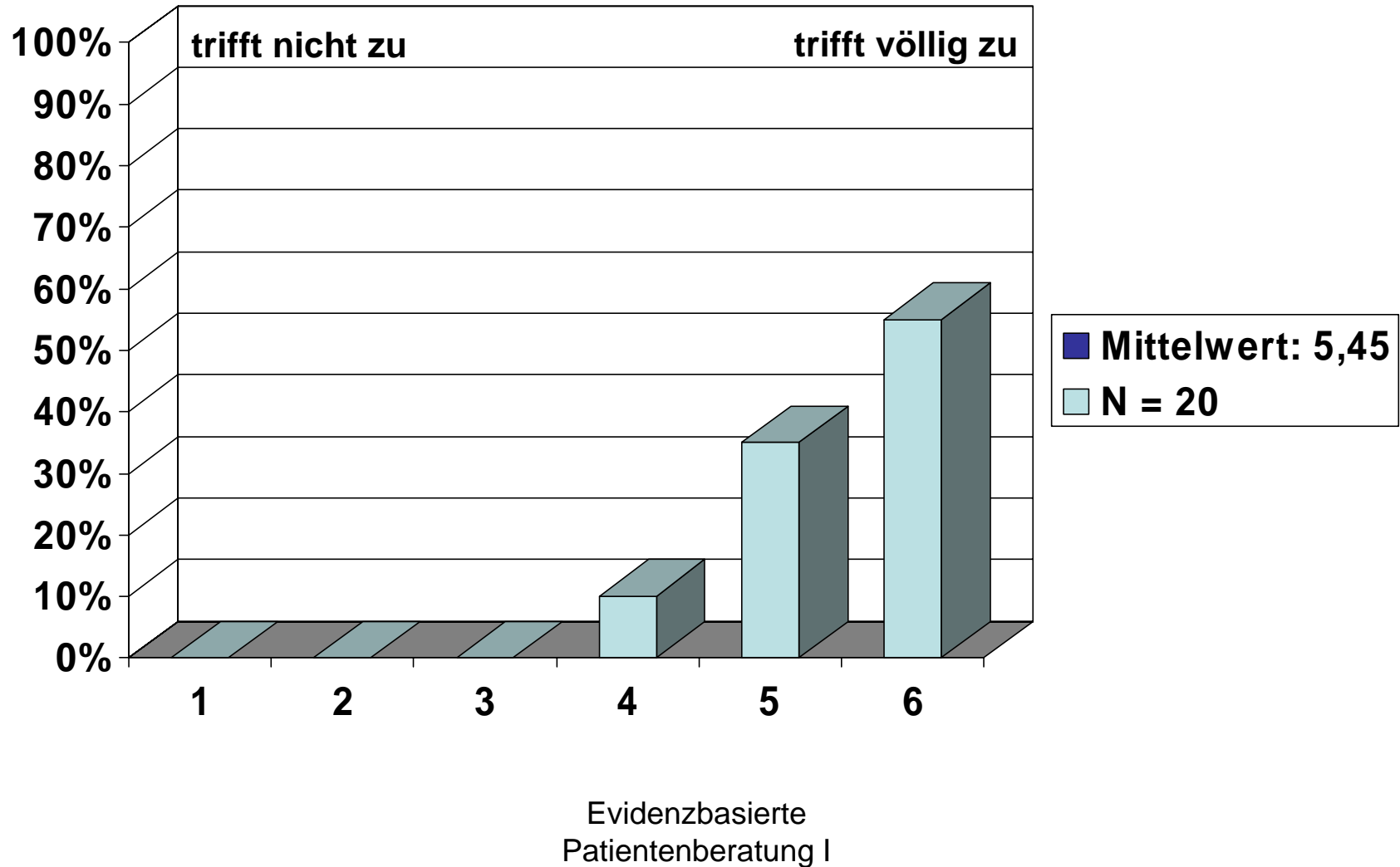
1. Struktur

Die Studierenden werden unterstützt Wissen anzueignen



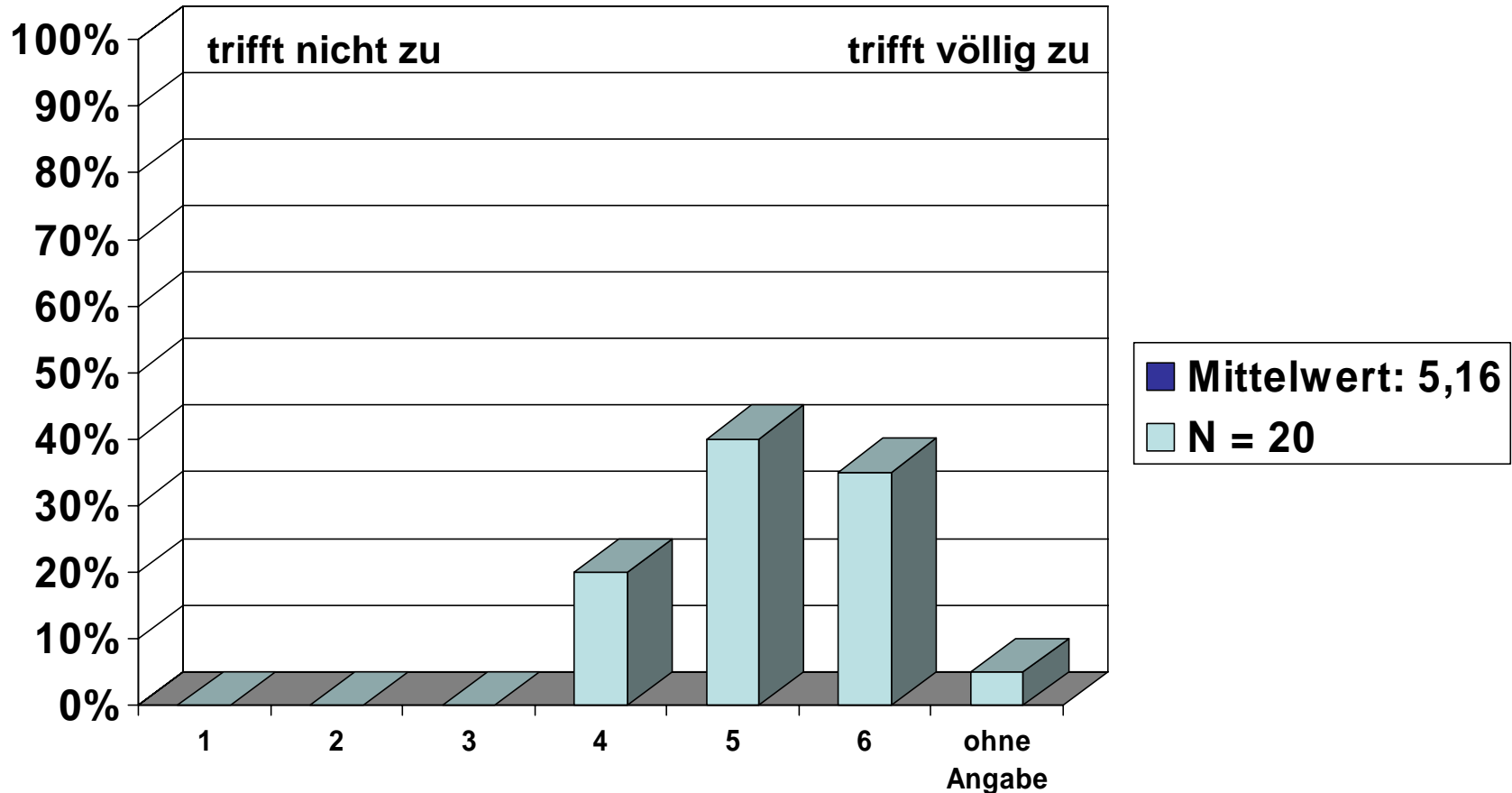
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent spricht akustisch verständlich



2. Lehrkompetenz

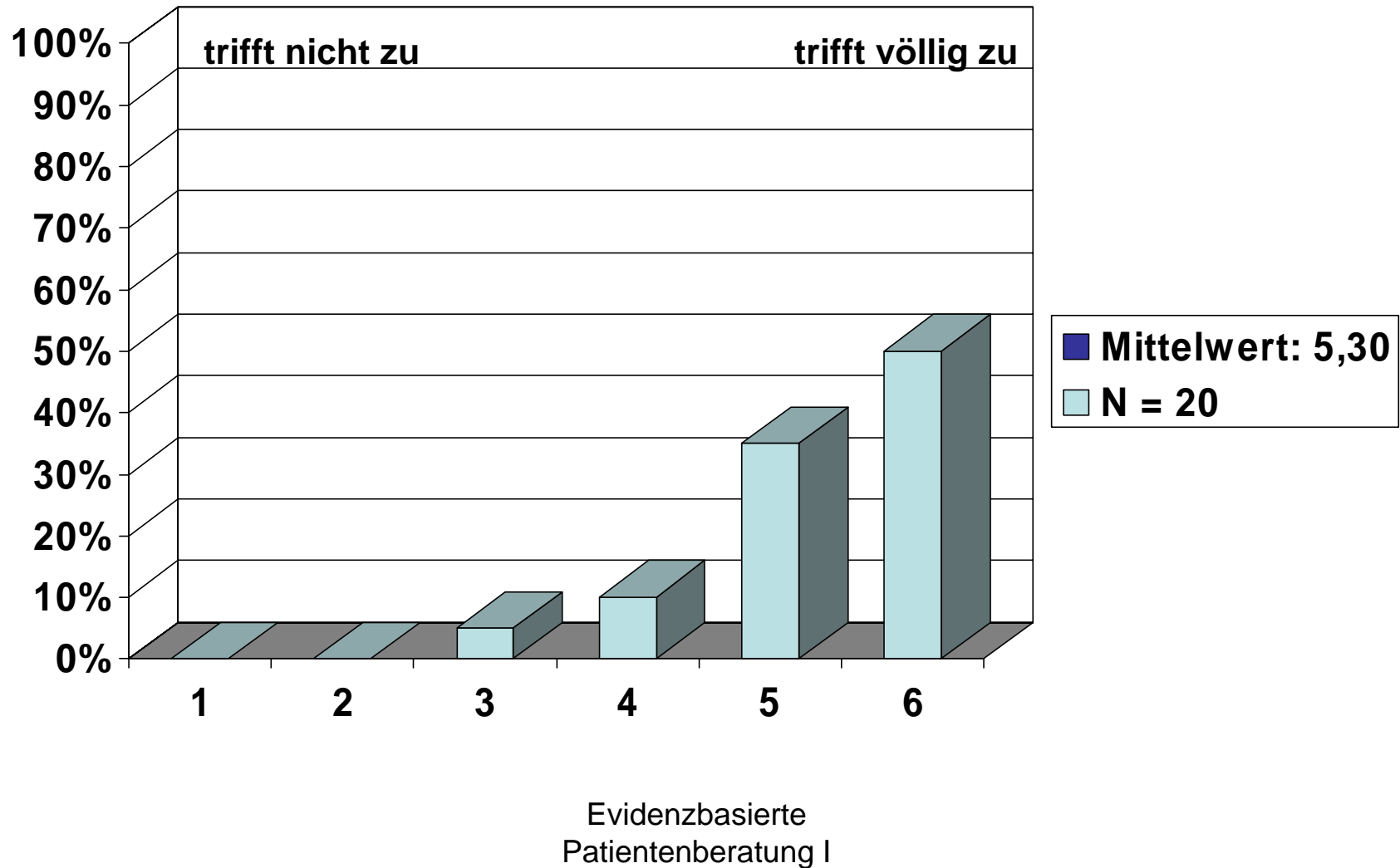
Die Dozentin/der Dozent kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen



Evidenzbasierte
Patientenberatung I

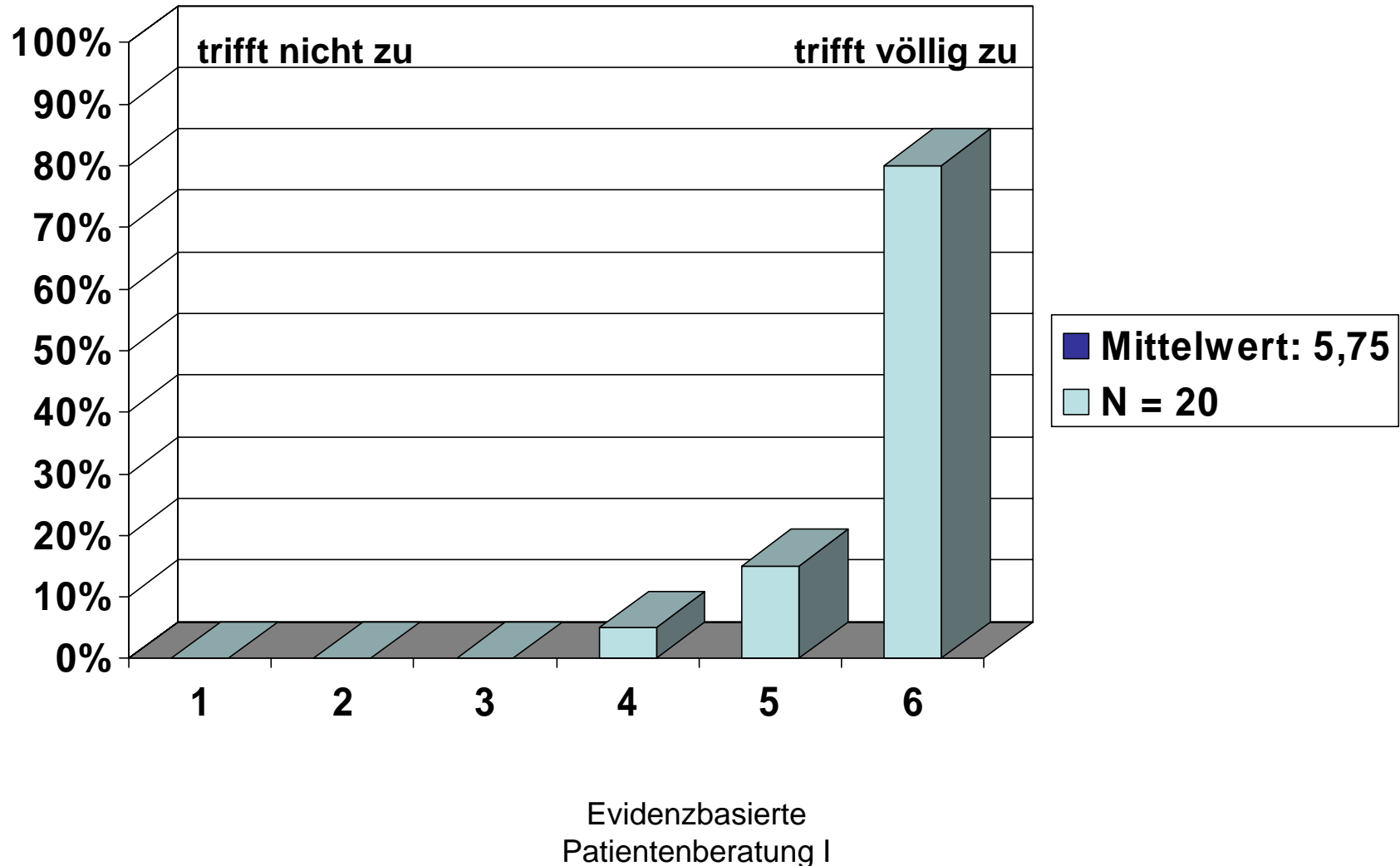
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist gut vorbereitet



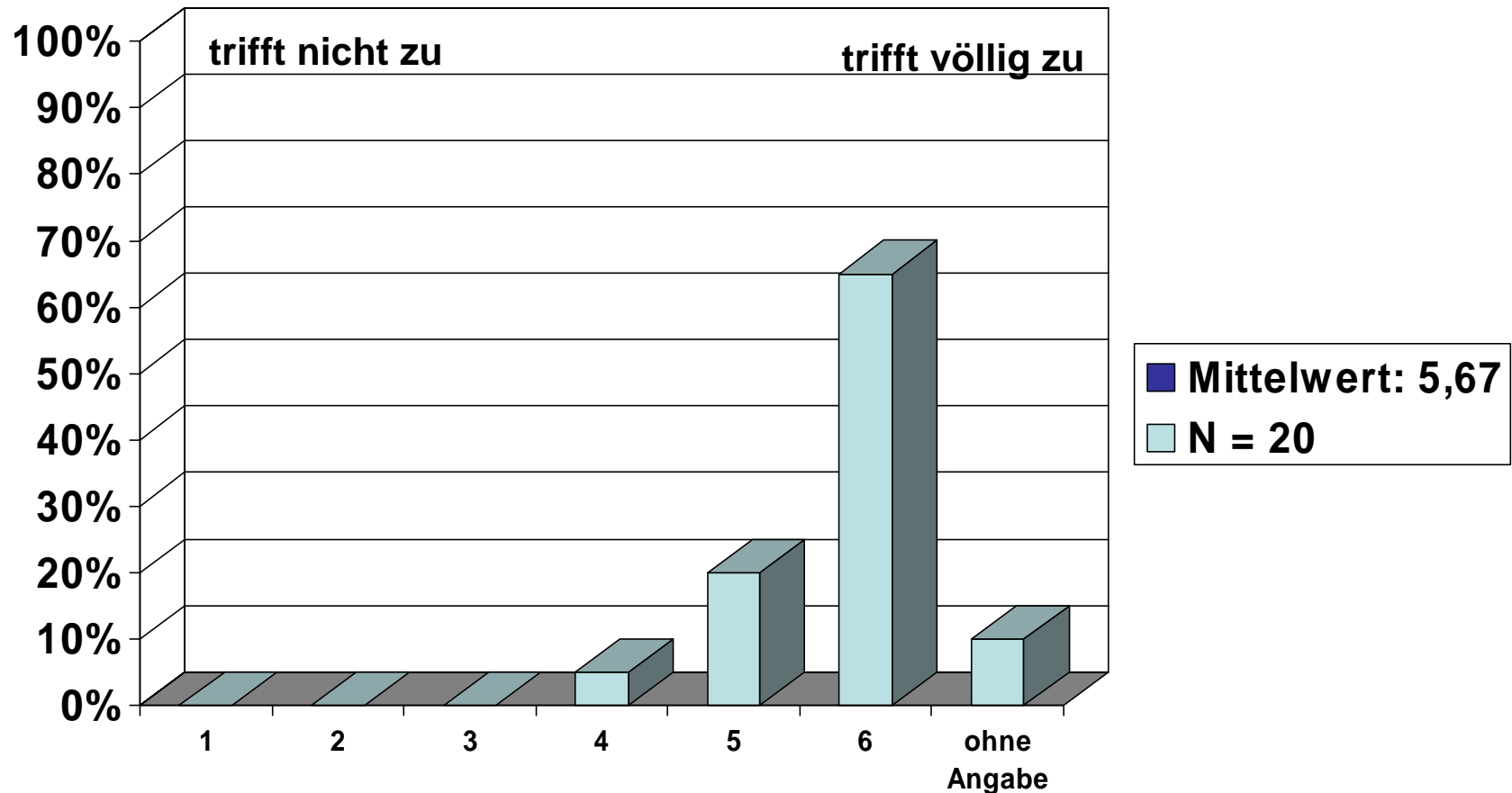
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit



2. Lehrkompetenz

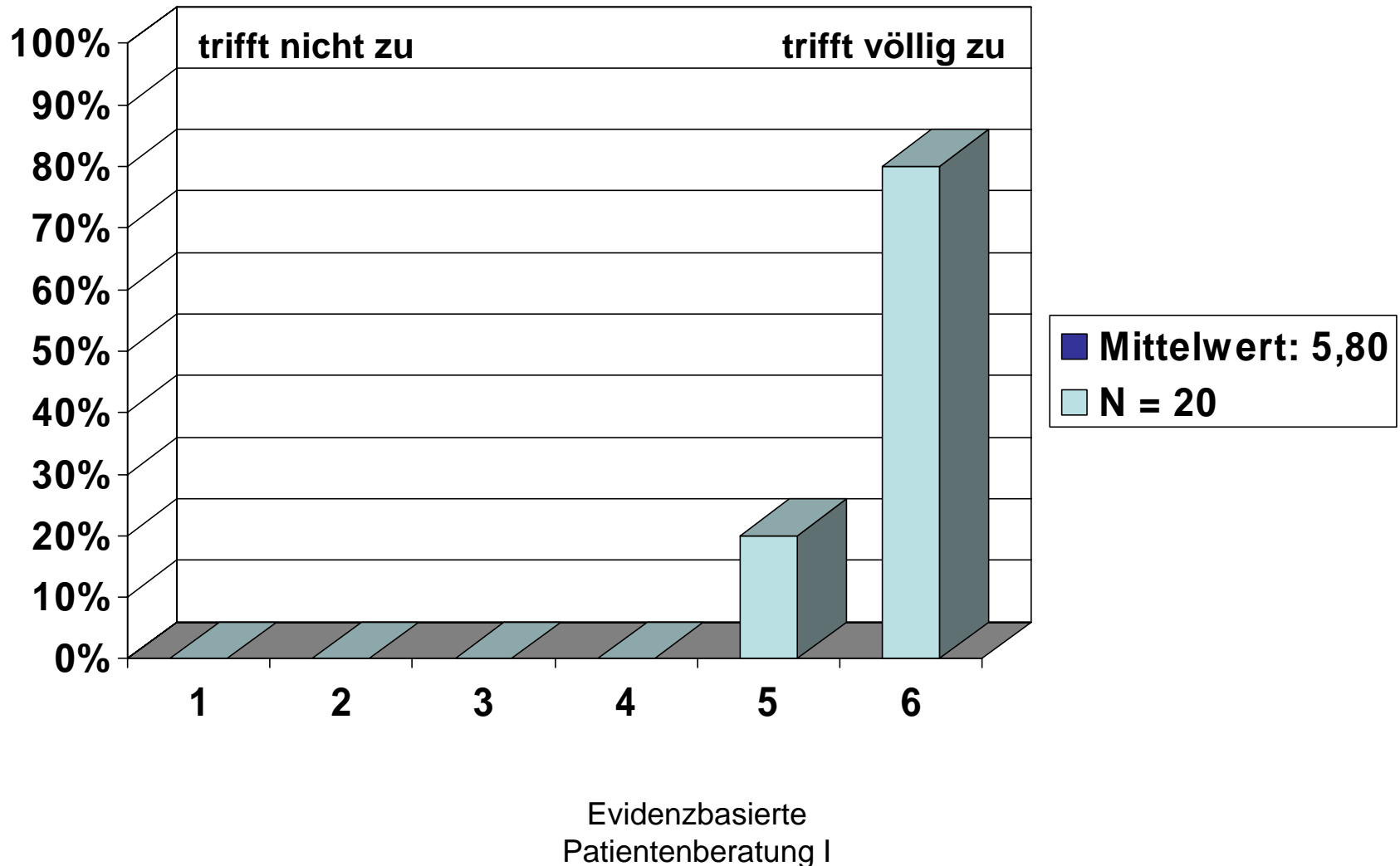
Die Dozentin/der Dozent verfügt über ein gutes Fachwissen



Evidenzbasierte
Patientenberatung I

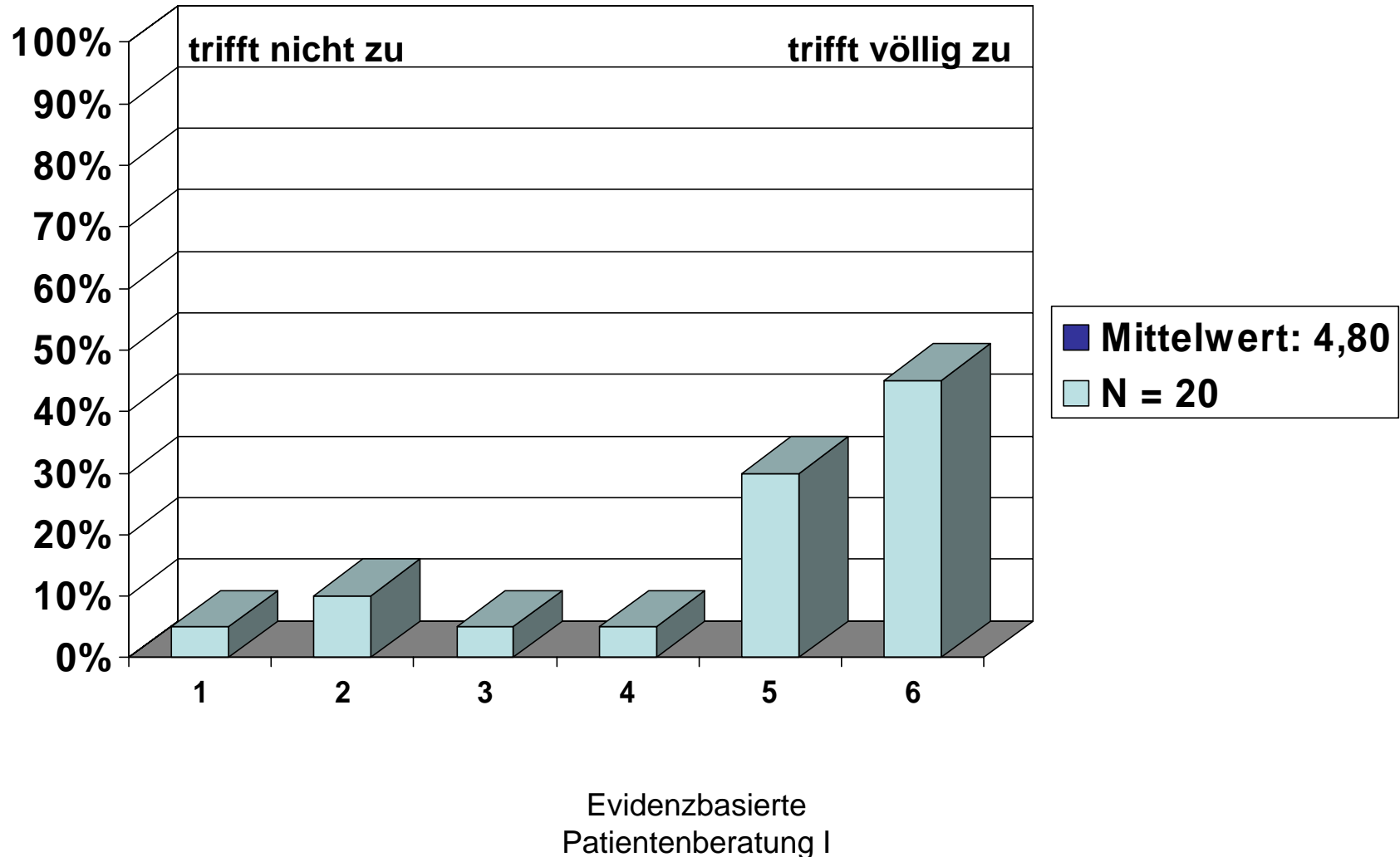
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und kooperativ



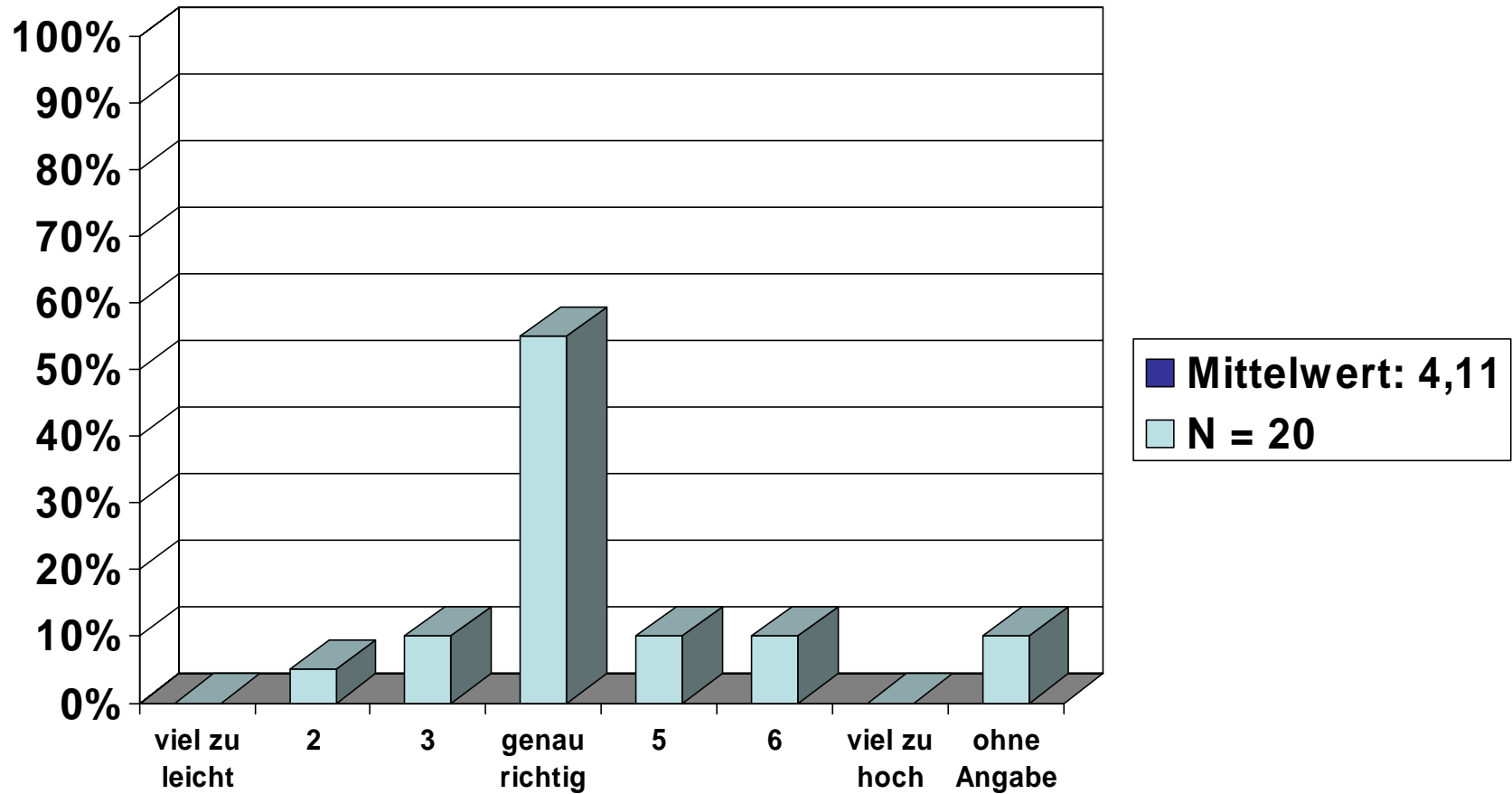
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann für ihre/seine Themen motivieren



3. Anforderungen

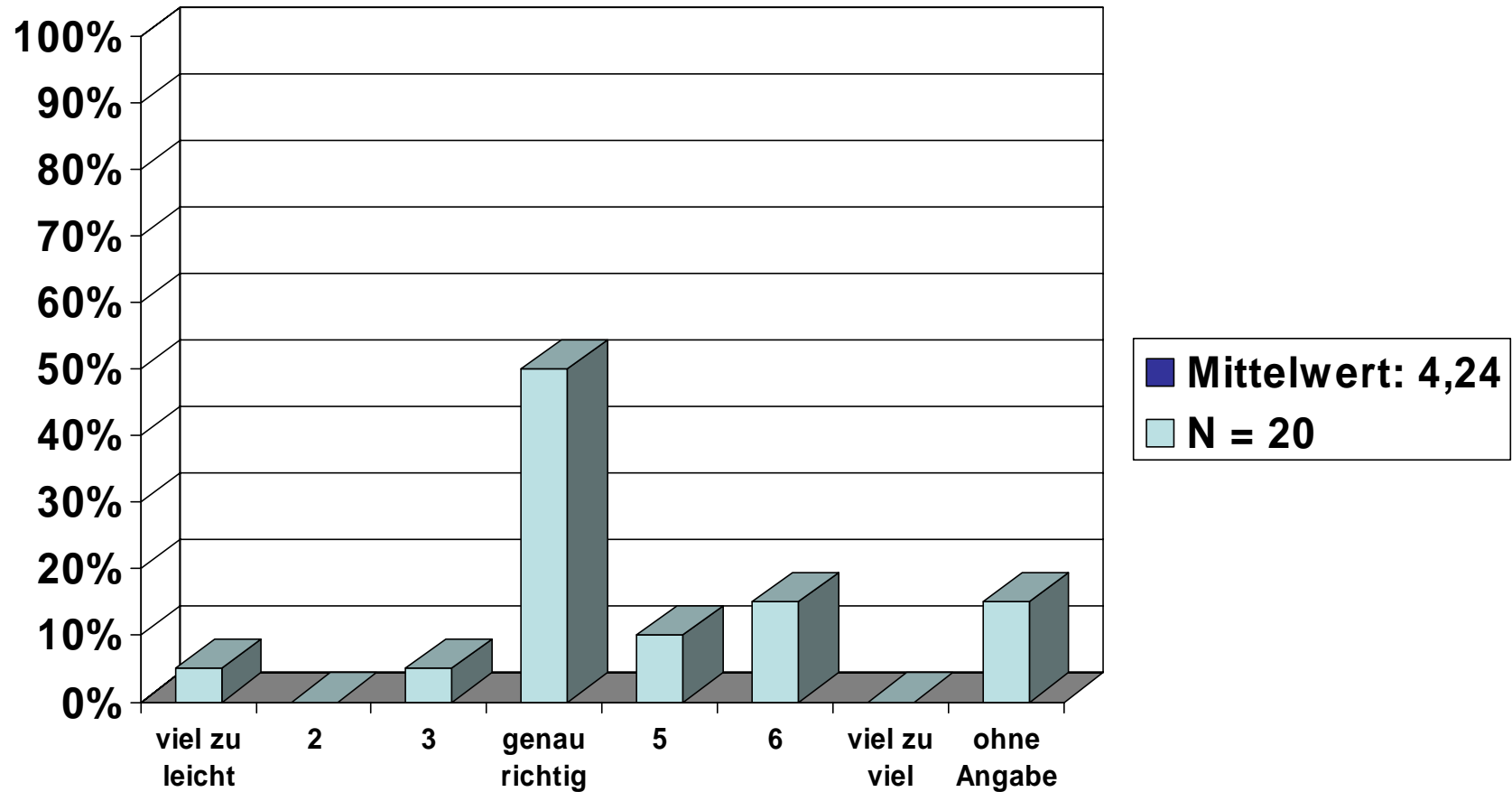
Das Niveau der Veranstaltung war



Evidenzbasierte
Patientenberatung I

3. Anforderungen

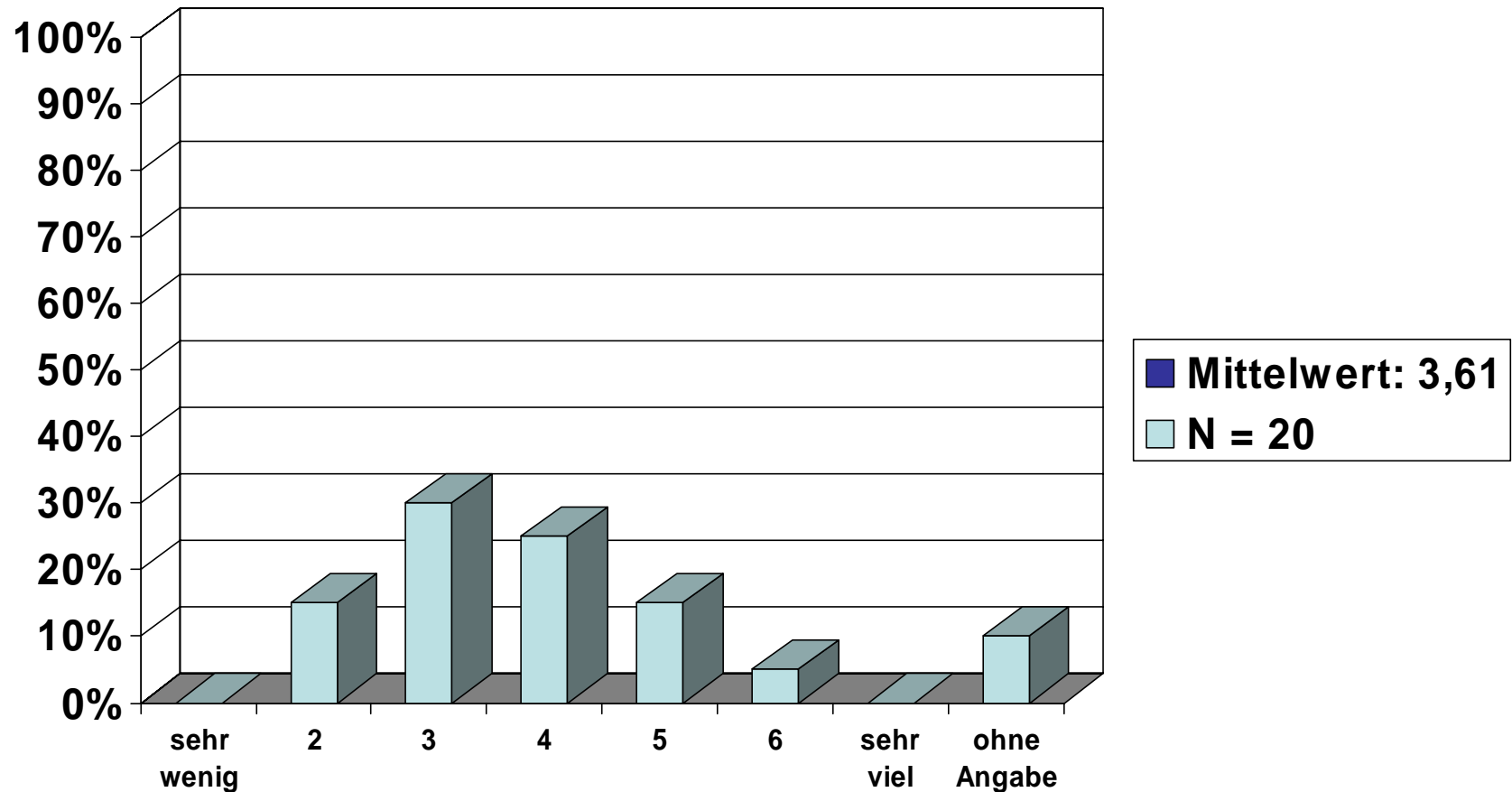
Der Umfang des Stoffes/der Themen war



Evidenzbasierte
Patientenberatung I

3. Anforderungen

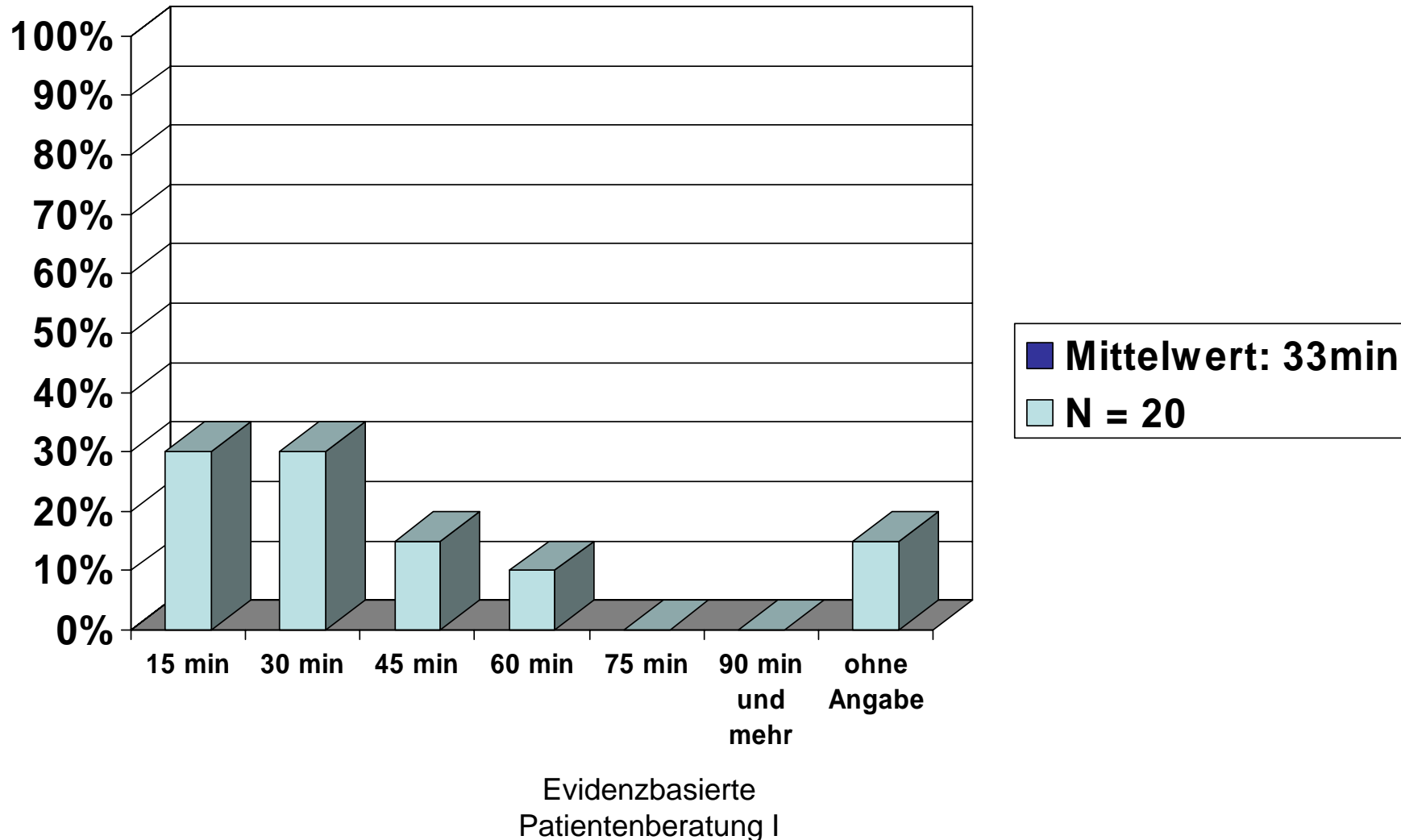
Ich bereite den Kurs (z.B. Texte lesen) vor und nach



Evidenzbasierte
Patientenberatung I

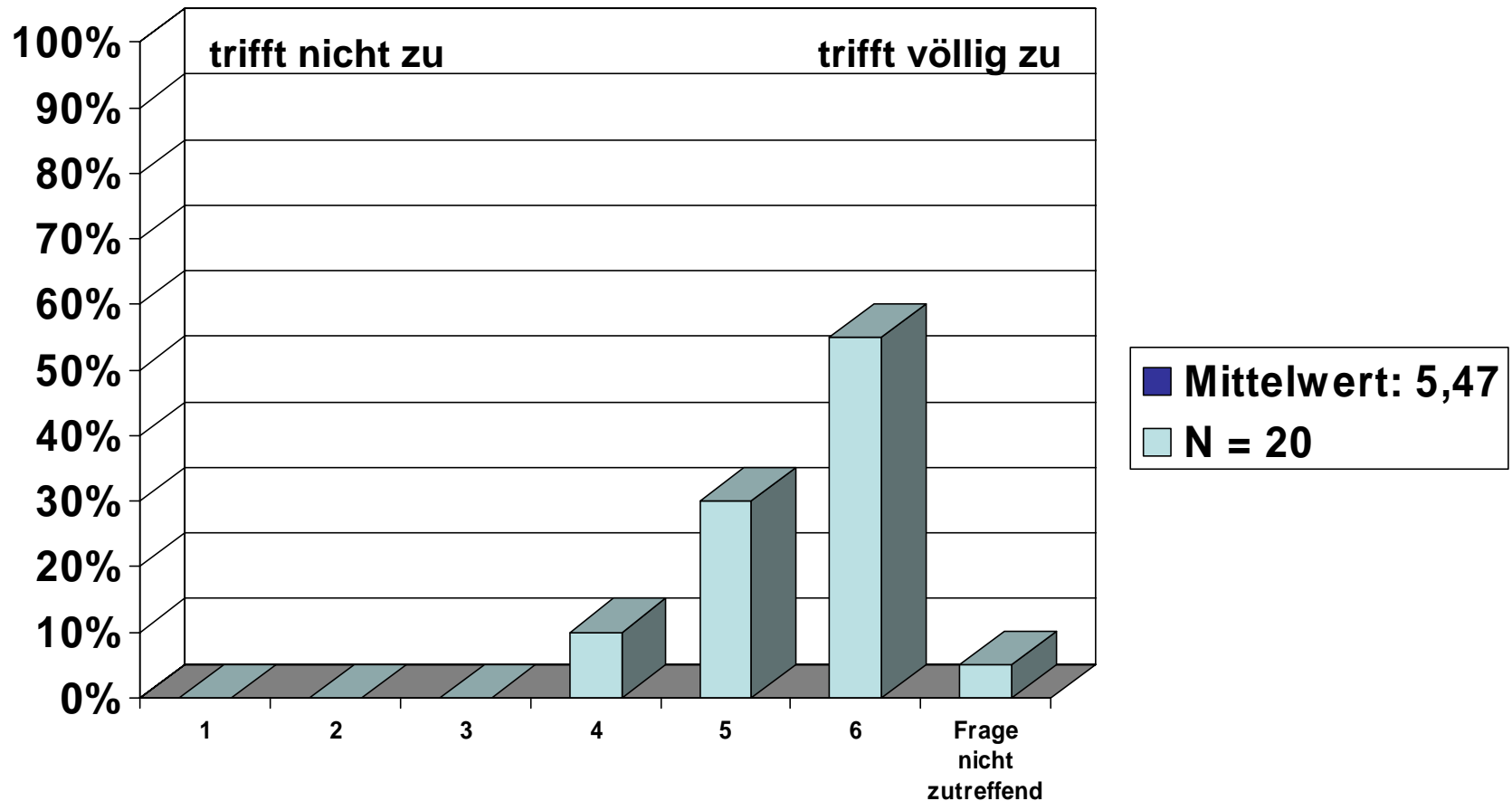
3. Anforderungen

Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Kursdauer) beträgt ca.



4. Betreuung

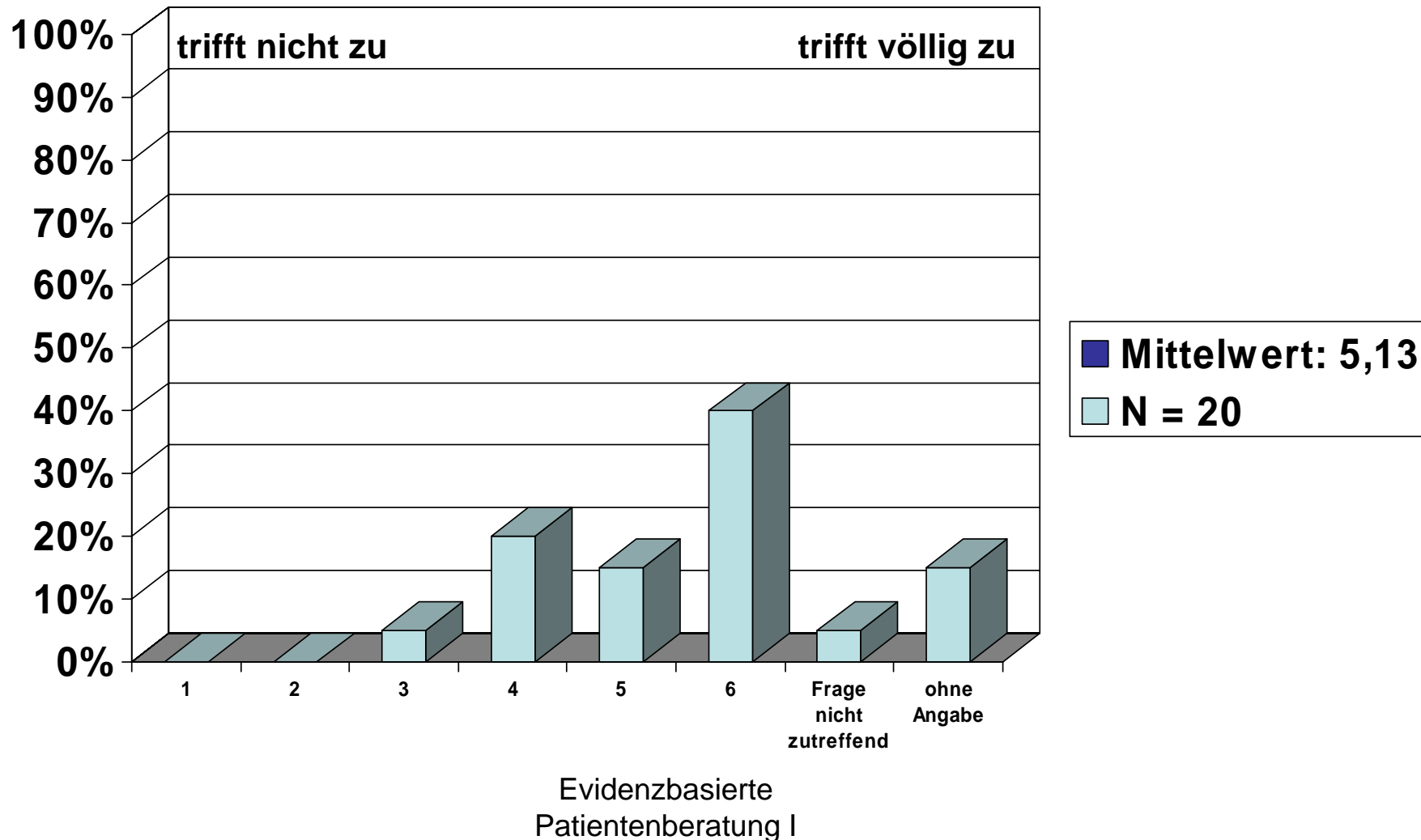
Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein gutes Feedback



Evidenzbasierte
Patientenberatung I

4. Betreuung

Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



Was hat besonders gefallen an diesem Seminar:

- ❖ Entspannte freundliche Arbeitatmosphäre 3x genannt
- ❖ Die Begeisterung und das Interesse des Dozenten an dem Thema
- ❖ Durch viele Praxiserfahrungen werden die Themen veranschaulicht und interessant gestaltet
- ❖ Die Tatsache, dass es ausreichend Raum für Diskussionen gab und der Verlauf variabel gestaltet wurde.
- ❖ Freundlicher, entspannter Dozent 2x genannt
- ❖ Videos von Beratungen ⇨ schön praxisnah 2x genannt
- ❖ Arbeit in Gruppen, Bezug zur Praxis 2x genannt
- ❖ Der im Bereich sehr kompetente Dozent 2x genannt
- ❖ Praktische Übungen
- ❖ Dozent kann Sachverhalte sehr gut und verständlich darstellen
- ❖ Gruppenarbeiten in denen Beratungsgespräche geübt wurden
- ❖ Beratungsgespräche
- ❖ Lockerer Aufbau des Ablaufs ggf. Änderung aufgrund besonderen Interesses problemlos möglich.
- ❖ Der Dozent hat merklich selber Spaß und Interesse an dem Seminar.
- ❖ Rollenspiele
- ❖ Tolle Atmosphäre und guter Kontakt zum Dozenten
- ❖ Interessante Gestaltung des Seminars mit Beratungssequenzen
- ❖ Psychologische Themen
- ❖ Weiter so, Herr Kasper

Verbesserungsvorschläge:

- ❖ Noch mehr praktische Übungen
- ❖ Die Atmosphäre wäre noch besser, wenn ein namentliches Ansprechen der Teilnehmer (Namensschilder) stattfände.
- ❖ Ich hätte mir mehr Raum für Gesprächstechniken gewünscht, weniger Rating
- ❖ Andere Themenwahl z.B. Schulz v. Thun Kommunikationsquadrat, 4 Ohren/Schnäbel, inneres Team, Körpersprache, Nähe-Distanz-Modell von Riemann/Thomann, aktives Zuhören als Grundlage zum Grundverständnis für Kommunikation
- ❖ Das Üben von Beratungsgesprächen ist nicht einfach, wenn man sich im Thema nicht gut auskennt und dadurch schon Unsicherheit besteht.
- ❖ Bei viel theoretischen Inhalten war es teilweise schwer die ganze Zeit zu folgen.
- ❖ Bitte einen eigenen Commsy Raum – unbedingt, weil es sonst zu unübersichtlich wird
- ❖ Weniger Rating – hat wenig gebracht und hat mich (sorry!) sehr, sehr gelangweilt!!!
- ❖ Anstatt Praktikum – Workshop
- ❖ Umbenennung der Veranstaltung in „Kommunikationspsychologie“, um dann noch Aspekte dieses Titels einfließen zu lassen.
- ❖ Anspruch alles auf Evidenzbasierung zu stützen eher unpassend, da die Fokussierung auf Kommunikation und Psychologie wesentlich mehr dem Anspruch eines Patientenberaters entspricht.
- ❖ Wochenendkurse von Herrn Kasper wären sehr wünschenswert.
- ❖ Die Beratungsgespräche, die geübt werden, sollten immer ein Thema haben und nicht so wie in den ersten Übungen, in denen wir persönliche Probleme besprechen sollten.
- ❖ Weiter so, vielen Dank! 😊